

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Für die Kataloge.

= Nur einmal hier angezeigt. =

Für meinen Verlag erwarb ich nachfolgende Bücher mit allen Rechten und Vorräten:

\*) Aus dem Verlage der Hofbuchdruckerei **W. Decker & Co. in Posen:**

**Koniecki, O.,** Geschichte der Reformation in Polen. 2. Aufl. 1901. Brosch. 2 M ord.

Soeben erschien die 3. verbesserte Auflage, die ich nur geb. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 85  $\delta$  netto ausgabe. Ich liefere bereitwilligst in Kommission.

**Werner, Albert u. Steffani,** Geschichte der evangelischen Parochien der Provinz Posen. 444 Seiten. Geb. in elegantem Geschenkeinband. Preis 8 M 50  $\delta$ .

Ich veranstalte hiervon eine 2. Titelaufgabe und setze den Preis auf 4 M 50  $\delta$  ord., 3 M 20  $\delta$  netto fest. Das Buch ist im Buchhandel bisher noch nicht vertrieben worden. Ich bin bereit, einzelne Exemplare in Kommission zu senden.

\*\*) Von Herrn **Jos. Jolowicz** in Posen:

**Henschel, Adolf,** Evangel. Lebenszeugen des Posener Landes aus alter und neuer Zeit. 1891. 466 Seiten. Geb. 7 M 50  $\delta$  ord.

Hiervon sind nur wenige Ex., aber in neuen Einbänden vorhanden. Ich setze den Preis auf 4 M ord., 3 M netto fest, kann aber von dieser Restauflage nichts in Komm. liefern.

Ferner erwarb ich:

\*\*\*) Aus dem Konkurse der **Anhaltischen Verlagsanstalt** in Dessau:

**Erber, Julius,** In einer Stunde Amateur-Photograph! 1899. 80  $\delta$  ord., 60  $\delta$  netto, 50  $\delta$  bar und 7/6.

**Oesterwitz, Herm.,** Was sind Odd-Fellow-Brüder und was wollen sie? 2. Aufl. 1901. 50  $\delta$  ord., 35  $\delta$  netto, 30  $\delta$  bar und 7/6.

**Was sind die Freimaurer und was wollen sie?** Von einem Br. Freimaurer. Ein Wort zur Wehr und Lehr über Ursprung,

Wird bestätigt:

\*) Hofbuchdruckerei **W. Decker & Comp.,** Posen.

\*\*) **Joseph Jolowicz,** Posen.

\*\*\*) **Anhaltische Verlagsanstalt (Herm. Oesterwitz)** in Ligu., Dessau.

Wesen, Bedeutung und Ziele der Freimaurerei. 8. Aufl. 13.—15. Tausend. 1900. 1 M 20  $\delta$  ord., 90  $\delta$  no., 80  $\delta$  bar u. 7/6.

Von **Freimaurer** ist die 9. Aufl. in Vorbereitung. Ich habe von der 8. Aufl. noch einige hundert Exemplare, die ich, da sie noch den Titel des früheren Verlages tragen, zu einem **Spottpreise** abgebe. Rührige Sortimenten können durch Schaufensterauslage grossen Gewinn damit erzielen. Ich bitte meine Herren Kollegen, die sich mit dem Absatz dieser Restauflage befassen wollen, sich mit mir **direkt ins Einvernehmen zu setzen.**

Ferner erwarb ich:

#### Oesterwitz, Toaste und Tischreden.

Heft I. Für patriotische u. Kriegervereinsfeste. 50  $\delta$  ord., 30  $\delta$  no. u. 7/6.

Heft II. Für Wasser- u. Rudersportfeste. 60  $\delta$  ord., 40  $\delta$  netto und 7/6.

Heft III. Für Feuerwehren. 80  $\delta$  ord., 50  $\delta$  netto und 7/6.

Heft IV. Für Gesangsvereine. 50  $\delta$  ord., 30  $\delta$  netto u. 7/6.

Heft V. Für Turnvereine. 80  $\delta$  ord., 50  $\delta$  netto u. 7/6.

Heft VIII. Für Marine- u. Flottenvereine. 50  $\delta$  ord., 30  $\delta$  no. u. 7/6.

Heft IX. Für Sanitätskolonnen. 50  $\delta$  ord., 30  $\delta$  netto u. 7/6.

Ich bringe diese Sammlung unter dem neuen Titel „Ebbeckes Vereinsreden“ zum grössten Teil in neuer Bearbeitung in den Handel. Ein besonderes Zirkular geht hierüber den Herren Kollegen zu.

Die Herren Kollegen vom Sortiment bitte ich freundlichst, meinem Verlage auch fernerhin ihre gesch. Verwendung zuteil werden zu lassen und zeichne

hochachtungsvoll

Lissa i. P., August 1904.

**Friedrich Ebbecke's Verlag.**

### Geschäfts-Verlegung.

München, den 10. August 1904.

Wir bitten freundlichst, davon Notiz zu nehmen, daß wir heute unsere Geschäftsräume von der Bayerstraße 67 verlegt haben nach der

#### Finkenstraße 2.

Die Telephon-Nummer ist von jetzt ab Nr. 4010.

**Georg D. W. Callwey**  
Verlagsbuchhandlung.

### Notiz für das Adressbuch.

Wir bitten, alle direkten Sendungen (Briefe, Kreuzb., Pakete) nur nach unserem Hauptgeschäft

**W. 35, Potsdamer Str. 108**

richten zu wollen, eventuell mit der Bezeichnung „für das Zweigggeschäft“, falls die Sendung für dieses bestimmt ist.

Berlin. **Struppe & Winckler,**  
Haupt- und Zweigggeschäft.

Heute übernahm ich die Vertretung der Firma:

**M. von Wihleben,**

Buchdruckerei u. Verlag, Gildesheim, und besorge deren gesamte Auslieferung für den Buchhandel.

Leipzig, 12. August 1904.

**Louis Naumann.**

### Verkaufsanträge.

Sofort aufblüh. Sortiment in gröss. Provinzstadt für 4000 M zu verkaufen. Angebote u. H. 2614 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer Großstadt Norddeutschlands ist ein älteres Buch- und Musiksortiment anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 30—40 000 M erforderlich. Gute, feste Kundschaft. Angebote unter Z. A. 2317 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Familienverhältnisse wegen ist in Leipzig eine Buchhandlung mit 3—4000 M Reingew. für 10 000 M zu verkaufen. Angeb. unter J. Z. # 2620 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen anderweitiger Unternehmungen wünscht eine Verlagshandlung mehrere architektonische u. kunstgewerbliche Werke mit Vorräten, Platten und Verlagsrechten zusammen oder getrennt zu verkaufen.

Anerbietungen unter A. K. # 2622 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere rentable Zeitschrift wissenschaftlicher oder gewerblicher Richtung. Barzahlung bis 200 000 M, ev. auch mehr könnte geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Kaufgesuch.

Gangbares Sortiment in Mecklenburg oder Pommern gegen bar zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit näheren Angaben unter 2608 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Zu kaufen gesucht:

Populärer Verlag, sei es populär-medizinischer oder Baria, zu kaufen gesucht. Angebote unter C. V. # 1889 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.